

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie
Mecklenburg-Vorpommern lädt ein zum:

23. Gewässersymposium Ostseeschutz – Herausforderungen diesseits und jenseits der Küstenlinie

am 21. März 2019

von 09:00 – ca. 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgerhaus Güstrow
Sonnenplatz 1, 18273 Güstrow

Die EU-Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie (MSRL) stellt Bund und Küstenländer vor die große Herausforderung, bis Ende 2020 den „guten Zustand der Meeresumwelt“ in der deutschen Nord- und Ostsee zu erreichen. Trotz bisher erreichter Erfolge des Gewässerschutzes ist deutlich, dass dieses Ziel nicht fristgerecht erreicht werden kann. Das 23. Gewässersymposium wird Bilanz ziehen zum bisherigen Stand der Umsetzung und anhand ausgewählter Themenfelder zeigen, mit welchen Problemen und Herausforderungen diese Zielstellung verbunden ist.

Schwerpunkte:

- ❖ Meeresschutz und Überwachung: Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie, Ostseeschutzkonvention HELCOM, Deutsch-polnische Gewässergüteüberwachung, Ausweisung und Management von Meeresschutzgebieten
- ❖ Belastungen des Meeres: eingeschleppte Arten in deutschen Küstengewässern, Phosphor von der Quelle bis ins Meer, Meeresmüll und Mikroplastik
- ❖ Nutzung des Meeres: Situation der kommerziellen Fischbestände, Nutzung mariner Sande für den Küstenschutz, Windenergie und Unterwasserschall

Es wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 15,- EUR erhoben. Diese ist am Veranstaltungsort zu entrichten.

Art:	Symposium	12:05 Uhr	Ergebnisse des Verbundprojekts PhosWaM: Phosphor von der Quelle bis ins Meer – Integriertes Phosphor- und Wasserressourcenmanagement für nachhaltigen Gewässerschutz
Leitung:	Dr. Harald Stegemann, Direktor des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern	Dr. Günther Nausch, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde	
Programm			12:30 Uhr Diskussion
<hr/>			12:45 Uhr Mittagspause
09:00 Uhr	Begrüßung Dr. Harald Stegemann	13:45 Uhr	Herausforderungen der Mikroplastikforschung Dr. Franziska Klaeger, Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
09:10 Uhr	Grußwort Dr. Jürgen Buchwald, Staatssekretär für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern	14:10 Uhr	Aktuelle Entwicklung der Bestände der marinen Säugetiere in Deutschland – Gefahren und Probleme Linda Westphal, Deutsches Meeresmuseum
Block I: Meeresschutz und Überwachung			14:35 Uhr Diskussion
09:30 Uhr	Die Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie – Stand der Umsetzung, Ergebnisse der Bewertung 2018 Mario von Weber, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern	14:50 Uhr	Situation der kommerziellen Fischbestände in der Ostsee (Sprotte, Hering, Dorsch, Aal & Co.) Dr. Christopher Zimmermann, Thünen-Institut für Ostseefischerei
09:50 Uhr	Aktivitäten der Helsinki-Kommission (HELCOM) für den Schutz der Ostsee und zur Umsetzung der MSRL Dr. Marina Carstens, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern	15:15 Uhr	Kaffeepause
10:10 Uhr	Deutsch-polnische Gewässergüteüberwachung der Grenzgewässer Stettiner Haff und Pommersche Bucht Angela Nawrocki, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern	15:45 Uhr	Umweltgerechtes Management von marinen Sand- und Kiesressourcen für den Küstenschutz in Mecklenburg-Vorpommern Dr. Frank Weichbrodt, Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern
10:30 Uhr	Kaffeepause	16:10 Uhr	Windenergie und Unterwasserschall im Meer Jens-Georg Fischer, Carina Juretzek, Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie
11:00 Uhr	Ausweisung und Management von Meeresschutzgebieten - Stand und Perspektiven Prof. Dr. Henning von Nordheim, Bundesamt für Naturschutz	16:35 Uhr	Diskussion
11:25 Uhr	Diskussion	17:00 Uhr	voraussichtliches Ende der Veranstaltung
Block II: Belastungen des Meeres			
11:40 Uhr	Erfassung, Bewertung u. Kontrolle von eingeschleppten Arten in deutschen Küstengewässern Dr. Christian Buschbaum, Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung		

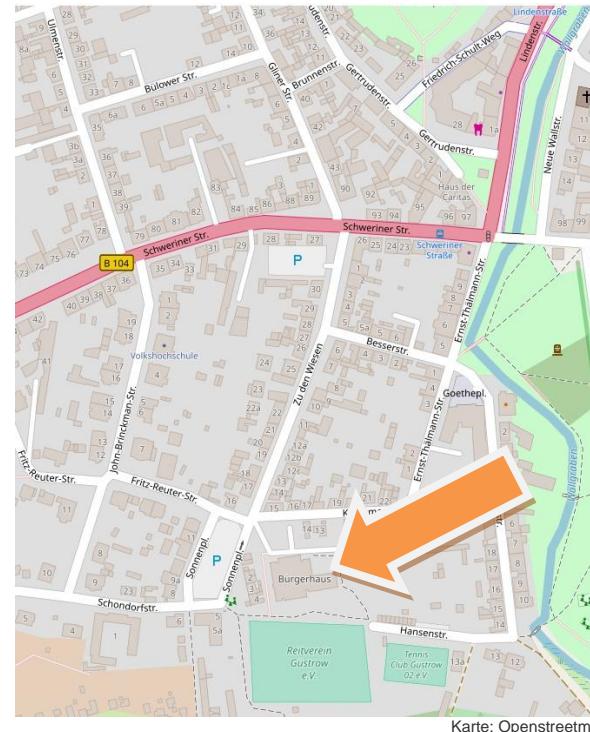
Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **11.03.2019** unter der Faxnummer 03843 / 777-9249, per E-Mail an lls@lungh.mv-regierung.de oder per Post gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Zielgruppen:

Wasser-, Naturschutz-, Fischerei- und Planungsbehörden, wissenschaftliche Institutionen, Umwelt- und Naturschutzverbände, Planungsbüros, interessierte Bürgerinnen und Bürger

Lageskizze des Veranstaltungsortes:



Anfahrt mit dem Auto:

A19 Abfahrt 11 – Laage auf B103 in Richtung Güstrow. In Güstrow auf B104 in Richtung Schwerin abbiegen und bis zur Straße Zu den Wiesen folgen, Zu den Wiesen bis zum Sonnenplatz folgen.

Anfahrt mit der Bahn:

Ab Bhf./ZOB Güstrow mit der Buslinie 203 R. Parumer Weg (alle 30 min) bis Haltestelle Schweriner Str. Anschließend Fußweg ca. 5 Minuten über Straße Zu den Wiesen bis Sonnenplatz 1.

Foto: Gewässerüberwachungs- und Ölfangschiff „Strelasund“ bei einer dänisch-deutschen Übung im Ostseewindpark am 2. August 2018, Quelle: Havariekommando

23. Gewässersymposium

Ostseeschutz

– Herausforderungen diesseits und jenseits der Küstenlinie



21. März 2019
Güstrow

Anmeldevordruck (Anmeldung bitte bis 11. März 2019)

per Fax
an 03843 777 92 49

oder
per Post an das

*Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung -
Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow*

oder
per E-Mail an [lls\(at\)lung.mv-regierung.de](mailto:lls(at)lung.mv-regierung.de)

Veranstaltung Nr.: **13/19**

Thema: **23. Gewässersymposium**
„Ostseeschutz – Herausforderungen diesseits und jenseits der
Küstenlinie“

am: **21. März 2019**

in: **Bürgerhaus Güstrow**
Sonnenplatz 1, 18273 Güstrow
<https://buergerhaus-questrow.de/kontakt.html>

Hiermit melde ich mich verbindlich zur oben genannten Veranstaltung an.

Name	Vorname	Institution, Adresse

Es wird eine **Tagungsgebühr in Höhe von 15,- EUR** erhoben. Diese ist am Veranstaltungsort zu entrichten.

Datum, Unterschrift

Telefon / Fax

E-Mail